

# PAUDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PAUDORF

Juli 2007

**Wichtig: Neue Postleitzahl: 3508**

Worte des Bürgermeisters	S 1
Oper im Hellerhof	.S 1
Sondermarke Kienzl	....S 1
Aus dem Gemeinderat	....S 2
Gesunde Gemeinde	.....S 4
Dorferneuerung	.....S 5
Unsere Umwelt	.....S 6
Wir gratulieren	.....S 7
Spielplätze	.....S 6
Gemeindebesuch	.....S 7
Symposium	.....S 8
Muttertagsfeier	... ..S 8

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sommerzeit Ferienzeit in unserer Gemeinde auch Kulturzeit. Zwei kulturelle Großereignisse haben bereits stattgefunden oder stehen unmittelbar bevor.

Am 3. internationalen **Holzbildhauersymposium**, das dieses Mal in Maria Ellend stattfand, nahmen 17 Bildhauer aus 10 verschiedenen Nationen teil. Die Abschlussveranstaltung fand am 24.6. im Hellerhof statt. Die Skulpturen, die während des Symposiums entstanden, sind bis zu ihrer endgültigen Aufstellung im Hellerhof zu sehen.

Auch die Oper im Hellerhof und die damit verbundene

Ausstellung im Museum finden heuer zum dritten Mal statt. Am Freitag, **dem 20.**

**Juli** wird um 19 Uhr die Ausstellung zum Thema **Mystik** im Museum eröffnet,



und um 20 Uhr beginnt im Park die Aufführung der Oper **Der Freischütz** von C. M. von Weber. Karten für diese Aufführung zum Preis von €0.- sind noch vorhanden. Ich möchte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich zu diesen Veranstaltungen einladen.

Hinweisen möchte ich auch noch auf die Präsentation der **Sondermarke** anlässlich des 150. Geburtstages von Wilhelm Kienzl im Museum am **Freitag, dem 13. Juli um 18 Uhr**. Festrednerin ist Frau Staatssekretärin Christa Kranzl. Auch zu dieser Veranstaltung möchte ich herzlich einladen.

Auch für die Kinder wurde wieder einiges im Rahmen unserer Aktion **Kindersommer** vorbereitet, auf die ich ganz besonders hinweisen möchte. Nähere Informationen sind Ihnen durch einen Postwurf bereits zugegangen, darin sind die einzelnen Aktivitäten und das genaue Programm angeführt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie herzlich ein, sich an den Aktivitäten in unserer Gemeinde zu beteiligen, und ich wünsche Ihnen für die kommenden Sommermonate alles Gute, erholsame Urlaubstage und den Kindern schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister Karl Brugger

## Oper im Hellerhof

Carl Maria v. Weber **Der Freischütz** “

Termin: Freitag, 20. Juli 2007

Eröffnung der Vernissage **Mystik** im Museum um 19 Uhr

Opernaufführung im Hellerhofpark: Beginn 20 Uhr

Karten zu €0.- für die Oper können im Gemeindeamt (65 75 15) oder bei Art Larson (02739/2634) bestellt werden.

## Sondermarke 150. Geburtstag von Wilhelm Kienzl “

Präsentation der Sondermarke: **Freitag, 13. Juli, 18 Uhr** im Hellerhof

Festrednerin: Staatssekretärin **Christa Kranzl**

Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Paudorf

Ausklang mit Bewirtung

Sonderpostamt im Museum von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

## Aus dem Gemeinderat Gemeinderatssitzung am 2. Mai

Mit zwei Ausnahmen wurden alle Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen.

Das **Protokoll** der Sitzung vom 9.3. wurde mit den Stimmen der SPÖ, das **Protokoll** vom 19.3. einstimmig genehmigt.

**Kindergarten Sanierungsmaßnahmen:** Es wurde beschlossen, auch die Dämmung des Daches der dritten Gruppe vorzunehmen, da sich in den letzten 15 Jahren auf dem Gebiet der Wärmedämmung große Veränderungen ergeben haben. Da die Arbeiten nach Schätzung des Architekten bis in den Oktober dauern und daher den Betrieb des Kindergartens empfindlich stören würden, wurde beschlossen, den Auftrag zu teilen:

2007: Sanierung des Daches und Innenarbeiten

2008: Außenarbeiten

**Grundtausch Änderung der Vereinbarung:** In der Gemeinderatssitzung am 1.2.2007 wurde eine Tauschvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Paudorf und der Eigentümerin der Parzelle 11 KG Hörfarth, genehmigt. Darin wurde festgelegt, dass ein drei Meter breiter Streifen für die Errichtung des Weges eingetauscht werden sollte.

Bei der Vermessung schlug der gesetzliche Vertreter der Grundeigentümerin vor, den Streifen 4 Meter breit zu machen, da dann der Kanaldeckel auf dem öffentlichen Grund liegen würde. Dies sei auch der Wunsch des Pächters der Parzelle. Die Grenzfestlegung wurde daher in diesem Sinne vorgenommen und vom Gemeinderat genehmigt.

Die ARGE Raum Krems ersucht um eine Stellungnahme, ob die Gemeinde beabsichtigt, die Gründung einer interkommunalen **Standortkooperation in Gedersdorf** zu unterstützen und sich daran zu beteiligen. Der Gemeinderat war dazu bereit.

Das Ansuchen um Aufnahme in das **Leader Förderungsprogramm** wurde beschlossen. 21 Gemeinden mit insgesamt 57 000 Einwohnern haben die Absicht für einen Beitritt bekundet. Obmann ist Bgm. Redl aus Sitzenberg-Reidling. Sinn des Beitritts ist es, leichter Förderungsmittel für verschiedene Projekte zu erhalten, da in Zukunft nur mehr Regionen gefördert werden.

Der **Seniorenachmittag** wurde an die Musikkapelle Paudorf vergeben.

Ein Ansuchen des Seniorenbundes Paudorf um eine **Sondersubvention** anlässlich des dreißigjährigen Bestehens der Ortsgruppe wurde mit den Stimmen der SPÖ Fraktion abgelehnt, da auch der Pensionistenverband Paudorf aus Anlass seines dreißigjährigen Bestehens keine zusätzliche Subvention erhalten hatte. Sondersubventionen sollten nicht als Geburtstagsgeschenke gegeben werden, sondern höchstens zur Umsetzung konkreter Projekte (z.B. Renovierungen)

**Straßennamen** In der nächsten Zeit ist mit der Fertigstellung des Fuß- und Radweges zwischen Paudorf und Meidling zu rechnen. Es wurde beschlossen, diesen Weg nach Herrn Dr. Richard Bamberger, dem wohl bekanntesten Meidlinger, zu benennen. Herr Dr. Bamberger teilte brieflich mit, dass er dieser Namensgebung zustimme, und bedankte sich ausdrücklich für diese Ehrung.

**Dr. Richard Bamberger:** Geboren am 22.2.1911 in Meidling 19 (heute Bürogebäude Wanko). Sein Vater Franz Bamberger war Schuhmachermeister, bis zur zwangsweisen Auflösung der demokratischen Gemeindevertretungen im Jahre 1934 Ortsvorsteher von Meidling und 1945/46 Bürgermeister von Paudorf, seine Mutter Magdalena, geb. Berger aus Höbenbach, war die erste Frau, die in der Zwischenkriegszeit dem Ortsschulrat von Paudorf angehörte.

Nach dem Studium heiratete Dr. Bamberger 1938 Maria Saranczuk aus Paudorf 9.

1948 gründete Dr. Richard Bamberger den Österreichischen Buchklub der Jugend, dessen Generalsekretär er bis 1981 war, er war Präsident des Internationalen Kuratoriums für das Jugendbuch und Leiter des Internationalen Instituts für Jugendliteratur und Leseforschung. 1988 gründete er das Institut für Schulbuchforschung und Lernförderung.

Dr. Bamberger schrieb über 30 Bücher, darunter ein Lehrbuch der russischen Sprache, und rund 400 Aufsätze, und gab rund 40 Lexika und Sammelwerke, 50 Schrifreihen und 7 Zeitschriften und Jahrbücher heraus.

Allgemein bekannt wurden *Die Welt von A-Z* (erschienen 1952), *Die Kinderwelt von A-Z* (1954) und *Mein erstes großes Märchenbuch* (1960). 1995 gab er gemeinsam mit seiner Frau Maria das zweibändige *Österreich-Lexikon* heraus.

Obwohl Dr. Bamberger seit vielen Jahrzehnten in Wien lebt, hat er die Verbindung zu unserer Gemeinde doch nie aufgegeben und kam mit seiner Frau immer wieder in seine alte Heimat.

2001 verlieh der Gemeinderat Dr. Richard Bamberger die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Paudorf.

## Gemeinderatssitzung am 24. Mai

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.

**Flächenwidmungsplan:** Verschiedene Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes lagen vor. Die Unterlagen lagen zur öffentlichen Einsicht auf, eine Stellungnahme der Straßenmeisterei wurde abgegeben; es wurde aber kein Einwand erhoben. Sämtliche Änderungswünsche wurden vom Amtssachverständigen positiv beurteilt. Die Verordnung konnte also beschlossen werden.

**Kindergarten:** Verschiedene Arbeiten für die Sanierung des Kindergartens wurden vergeben. Die Vergabe erfolgte an die Bestbieter (Preise mit MWSt.):

Zimmermeisterarbeiten:

Fa. Hans Drascher, Pöggstall: €88.967,95

Bauspenglerarbeiten:

Fa. Elsigan, Zwettl €1.054,86

**Straßenbau, Wasserleitung, Verkabelung:** Die Arbeiten für den Kanal in den Hellerhofgründen wurden vom Gemeindeabwasserband Krems ausgeschrieben, gleichzeitig auch die notwendigen Arbeiten für Straße, Wasserleitung und Verkabelung für Telekom, die von der Gemeinde zu erledigen sind. Die Vergabe erfolgte an den Bestbieter, die Fa. Schütz aus Weißenkirchen zum Preis von €56.195,89

Aufteilung der Kosten:

ABA GAV Krems BA 22 €04.985,13 (Vergabe durch GAV Krems)

WVA Paudorf/Hellerhof BA 04 €68.469,23

Straßenbau Hellerhof €40.591,44

Kabelverlegung Telekom €42.150,09

Außerdem wurde ein Grundsatzbeschluss über die Durchführung weiterer Kanalarbeiten (Erlenweg und Bauernfeldweg in Höbenbach) gefasst.

Das Ansuchen der Bediensteten um Genehmigung eines **Betriebsausflugs** am 24. und 25. August wurde bewilligt.

Am Freitag, dem 24. August, ist daher das Gemeindeamt geschlossen.

**Aufsichtsbeschwerde:** Mit Schreiben vom 19.3. brachte Herr GR Richter eine Aufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister beim Amt der Landesregierung ein. Anlass war die Sanierung des Löschteichs in Höbenbach, die deutlich teurer wurde, als man ursprünglich angenommen hatte. Die Beschwerde wurde eingebracht, obwohl der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2006 mit dieser Kostenüberschreitung **einstimmig** genehmigt hatte. Inhalt der Beschwerde war, dass der Bürgermeister die erhöhten Kosten nach Meinung des Beschwerdeführers neuerlich durch den Gemeindevorstand hätte beschließen lassen müssen und dass, wie es wörtlich hieß, wir in der Marktgemeinde Paudorf in Zukunft wesentlich sparsamer mit dem Geld der Bürger umgehen .“

Die Stellungnahme der Landesregierung wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zu Kenntnis gebracht. **Keiner** der Beschwerdepunkte wurde (im Gegensatz zu den Behauptungen in einer Parteiaussendung!) inhaltlich bestätigt. Es wurde nur festgestellt, dass ein **Formalfehler** unterlaufen sei. Die Löschteichsanierung hätte nach der Gemeindeordnung der **Gemeinderat** beschließen müssen und nicht der Gemeindevorstand. Die Kostenüberschreitung, die im Laufe der Arbeiten notwendig wurde, wurde **nicht** kritisiert, es wurde nur festgestellt, dass die Überprüfung, ob die Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt werde, bei der nächsten Gebarungseinschau durch Organe der Landesregierung erfolgen werde. (Diese Überprüfungen erfolgen routinemäßig im Durchschnitt alle drei Jahre, und noch **nie** wurde dabei festgestellt, dass mit dem Geld der Bürger nicht sparsam umgegangen werde.) **Auch von einer Verletzung der Informationspflicht oder von einem Verstoß gegen die Gemeindeordnung war in der Stellungnahme der Landesregierung nicht die Rede.** Die Behauptungen in einer Parteiaussendung entsprechen **nicht** den Tatsachen und können nur auf **Unkenntnis** oder **bewusster Negierung** der Stellungnahme des Landes beruhen.

Ich habe nach bestem Wissen und Gewissen den Beschluss des Gemeindevorstandes umgesetzt, und der Gemeindevorstand hat meine Vorgangsweise und meine Stellungnahme zu den Vorwürfen auch einstimmig bestätigt. Schließlich hat dies auch der Gemeinderat einstimmig getan.

In den nun fast 15 Jahren meiner Tätigkeit als Bürgermeister hat der Prüfungsausschuss fast **sechzigmal** die Gemeindegebarung geprüft und **jedes** Mal festgestellt, die Gebarung werde wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt. Auch in den Überprüfungen durch die Gemeindeaufsicht wurde **nie** bemängelt, dass mit dem Geld der Gemeindebürger sorglos umgegangen würde. Der Schuldenstand der Gemeinde wurde trotz großer Investitionen **deutlich** reduziert. Diese positive Schuldenentwicklung wurde auch in der letzten Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung bestätigt.

#### **Gemeinderatssitzung am 19. Juni**

Mit Ausnahme einer Stimmenthaltung wurden alle Tagesordnungspunkte einstimmig genehmigt.

Die Vereinbarung zum **Ankauf eines Grundstreifens** für den Fuß- und Radweg nach Höbenbach wurde genehmigt.

Ein Vertrag, der für die **Änderung des Flächenwidmungsplanes** fehlte, wurde genehmigt.

**Die FF Paudorf** ersuchte um Zustimmung zum **Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges KLF-A**, da das zweite Tankfahrzeug schon rund 23 Jahre alt ist und in den Jahren 2007 und 2008 eine Sonderförderungsaktion des Landes läuft, in deren Rahmen ein neues Fahrzeug angeschafft werden könnte. Der Kaufpreis beträgt ca. €10.000.-. Die Sonderförderung des Landes Niederösterreich beträgt €5.000.-, die Gesamtförderung daher €4.600.-

Für die Bestellung braucht die Feuerwehr die Zustimmung des Gemeinderates; zu finanzieren wäre das Fahrzeug erst im Rahmen des Voranschlags 2008 (Anteil von Gemeinde und Feuerwehr je ca. €7.700,-). Die Zustimmung wurde erteilt.

Dem Verein Freunde der Kirche St. Georg auf dem Göttweiger Berg wurde für Ausgrabungen auf dem Göttweiger Berg eine **Subvention** von 1000 € gewährt.

**Darlehensaufnahme:** Im Voranschlag 2007 sind Darlehensaufnahmen für Wasserleitung und Straßenbau und Kindergarten sanierung in der Gesamthöhe von €10.000,- vorgesehen (Wasserleitung €60.000,-, Straßenbau €150.000,- Kindergarten €0.000,-). Die Kreditaufnahme erfolgte beim Bestbieter, der PSK, mit einer Fixzinsvariante (dzt. 4,60% + 0,13%-Punkte) über jeweils 10 Jahre. Dauer der Darlehenslaufzeiten: Straßenbau 10 Jahre, Kindergarten 15 Jahre und Wasserleitung 25 Jahre.

**Räumung des Höbenbachs:** Bei den letzten Regenfällen trat der Höbenbach in Höbenbach aus den Ufern und überschwemmte den Weg. Eine Besichtigung mit Fachleuten ergab, dass eine Räumung des Bachbettes in diesem Bereich unbedingt notwendig ist. Die Arbeiten würde der Fladnitzwasserverband übernehmen, die Gemeinde müsste die Kosten vorfinanzieren. Höhe der Kosten noch nicht bekannt, die Arbeiten sind aber unbedingt notwendig.

Die Vorfinanzierung der notwendigen Räumungsarbeiten wurde mit 17 Stimmen bei einer Stimmenthaltung (GR Mag. Grabner-Hayden) beschlossen.

**Kindergarten Bastelbeitrag:** Der Bastelbeitrag für den Kindergarten beträgt seit vielen Jahren unverändert 4 €. In vielen Kindergärten werden bereits zwischen €- und 10.-eingehoben. Da nun auch während der Ferien (mit Ausnahme von drei Wochen) Betrieb ist, wurde beschlossen, auch für die Monate Juli und August einen Bastelbeitrag einzuhoben. Der Bastelbeitrag wurde für die Ferien mit €- €uzügl. Mwst. monatlich festgesetzt; Bastelbeitrag ab dem Kindergartenjahr 2007/08 €- zuzügl. Mwst. pro Monat.

Das Stift Göttweig tritt einen Teil der Grundparzelle 165/1 KG Paudorf ins öffentliche Gut (Verkehrsfläche) mit der neuen Nr. 165/7 ab (Einfahrt für die geplante Tankstelle an der L 100). Die **Straßengrundabtretungserklärung** wurde genehmigt.

Der neu gegründete **Dorferneuerungsverein** erhielt die Genehmigung, das Gemeindewappen für seine Schriftsorten verwenden zu dürfen, da der Verein im Interesse der Gemeinde tätig ist.

#### Personalangelegenheiten

Seit Mai ist Herr Josef Bauer aus Tiefenfucha als Gemeindearbeiter mit einem auf fünf Monate befristeten Dienstvertrag tätig.

**Musikschulverband:** Frau Kornelia Prohaska, die bisher neben ihrer Arbeit im Gemeindeamt auch für den Musikschulverband Paudorf Gedersdorf tätig war, scheidet aus der Tätigkeit für den Verband aus. Als Nachfolgerin wurde Frau Renate Siebenhandl aus Paudorf aufgenommen. Ich danke Frau Prohaska für ihre bisherige Tätigkeit für den Musikschulverband und wünsche ihrer Nachfolgerin viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Das Büro des Musikschulverbandes ist ab September jeden Montag und Mittwoch von 7.30 - 11 Uhr besetzt, jeden Dienstag von 7.30 bis 12.30.

#### Gesunde Gemeinde

Die Marktgemeinde Paudorf veranstaltet am **Samstag, dem 8.9.2007** im Turnsaal von 10 - 17 Uhr einen

#### G E S U N D H E I T S T A G

- 10.30 - 11.00 Uhr Kinder u. Haltung ,Fr. Staudenherz-Lueger Sandra
- 11.00 - 11.45 Uhr Homöopathie ,Fr. Dr. Ecker Ursula
- 13.00 - 14.00 Uhr Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse ,Fr. Dr. Pfleger Waltraud
- 14.00 - 15.00 Uhr Psychische Belastungsfaktoren f. pflegende Angehörige ,Fr. Mag. Munker-Kramer Eva
- 15.00 - 15.30 Uhr Diabetische Fußpflege ,Fr. Kammerhofer Martina
- 15.30 - 16.00 Uhr Orthopädische Beratung ,Hr. Dr. Luksch Thomas
- 16.00 - 16.30 Uhr Akupunktur ,Fr. Dr. Schön Renate

Rotes Kreuz: Defi-Anwendungs-Vorführung von 14.00 - 17.00 Uhr (½ stündlich)

Volkshilfe: Pflegeberatung, Clever Forever und Job for You “

Ernährungsberatung und Ernährungsrund (Geschenk für jeden)

Gesundheitsbus der Arbeiterkammer: Blutdruckkontrolle, Body Mass Index, Lungenfunktions- und Hörtest, Messung von Cholesterin, Triglyceride, Harnsäure und Leberwert

Generali Versicherung: Information über Pflege und Gesundheitsvorsorge “

Fa. Bständig: Venendruckanalyse “

**Buffet** mit gesunder Jause, Kaffee und Kuchen; *Gewinnspiel „Wellness Wochenende“*

GR Eckel Anni, Arbeitskreisleiterin

## 60 Jahre Volkshilfe NÖ 15 Jahre Volkshilfe Sozialstation Paudorf

Mit einem Festgottesdienst und einem kleinen Festakt im Hellerhof wurde am Sonntag, dem 17. Juni 2007 das 15-jährige Bestehen der Sozialstation der Volkshilfe in Paudorf gefeiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mit Frau Brigitte Reis aus Meidling und Frau Christine Weber aus Paudorf langjährige Mitarbeiterinnen für ihre Tätigkeit zum Wohle der Menschen in unserer Gemeinde geehrt.

Die Volkshilfe arbeitet schon seit mehr als 20 Jahren in unserer Gemeinde und hat sich aus kleinen Anfängen zu einer Einrichtung entwickelt, die aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken wäre. Mehr als 3000 Einsatzstunden wurden allein im 2. Halbjahr des Jahres 2006 in unserer Gemeinde geleistet. Viele Menschen verdanken es den Mitarbeiterinnen der Volkshilfe, dass sie die Betreuung, die sie brauchen, in ihrer gewohnten Umgebung erhalten können, und für viele, die Familienangehörige selbst daheim pflegen, bedeutet die Arbeit der Volkshilfe eine Unterstützung und eine Entlastung, ohne die sie ihre Aufgabe oft nicht erfüllen könnten.

Im Namen der Bevölkerung der Marktgemeinde Paudorf möchte ich den Mitarbeiterinnen der Volkshilfe auf diesem Wege noch einmal für ihre Arbeit und für ihren Einsatz für die Menschen in unserer Gemeinde danken.

### **Koma Trinken: Eltern tragen Mitverantwortung**

Der Gemeindebund ersuchte die Gemeinden, eine Information zu diesem Thema zu veröffentlichen.

In den vergangenen Wochen haben sich die Fälle von exzessiv trinkenden Kindern und Jugendlichen in Österreich gehäuft. Wie immer in solchen Fällen wurden von verschiedenen Seiten (mehr oder weniger brauchbare) Ratschläge gegeben, wie man diesem Problem Herr werden könne. Gemeinde, Polizei, Bezirkshauptmannschaft wurden aufgefordert, gegen diese furchtbare Erscheinung tätig zu werden.

Tatsache ist, dass sämtliche Maßnahmen der Behörden (die absolut notwendig sind!) erfolglos bleiben werden, wenn die Eltern nicht entsprechend mitwirken. Angeblich sollen (was ich mir absolut nicht vorstellen kann!) viele Eltern nicht wissen, dass sie Verantwortung für ihre minderjährigen Kinder im Sinn des Jugendschutzgesetzes tragen.

Natürlich kann (so wie beim Drogenmissbrauch) die beste Erziehung in einer intakten Familie nicht mit absoluter Sicherheit ausschließen, dass ein Kind in ein solches Koma-Trinken hineingerät. Aber man kann dadurch, dass man sich um seine Kinder kümmert, dass man ihnen auch Grenzen setzt und diese auch durchsetzt (z.B. bei Ausbleibzeiten) die Gefahr deutlich verringern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist in unserer Gemeinde zum Glück noch nicht zu solchen Vorfällen gekommen. Dennoch habe ich den Brief des Gemeindeverbundes auszugsweise veröffentlicht, denn eine Garantie, dass es nicht auch bei uns zu solchen Ereignissen kommt, haben wir nicht. Wirken wir also alle gemeinsam daran mit, dass es in unserer Gemeinde nicht zu solchen Vorfällen kommt und wir weiterhin problemlos unsere Feste feiern können.

### **Gemeindeärztliche Tätigkeit**

Ab 1. Juli übernimmt Herr **Dr. Wolfgang Hagel** aus Furth als Nachfolger von Dr. Steindl die Tätigkeiten eines Gemeindearztes in unserer Gemeinde.

Schuluntersuchung

Untersuchung der Kindergartenkinder

Totenbeschau

**Ordination und Telefonnummer sind unverändert geblieben:**

Ordination: Furth, Herrengasse 20

Telefon: 02732 853 00

### **Dorferneuerung**

In mehreren Besprechungen wurden in den letzten Monaten die Vorbereitung der Vereinsgründungen und die Bildung der Arbeitskreise zu verschiedenen Themen abgeschlossen. Die Gründungsversammlung und die Wahl des Vereinsvorstandes fanden am 10. April im Gasthaus Grubmüller statt.

Folgender Vereinsvorstand wurde **einstimmig** gewählt:

Obmann: Böck Josef (Krustetten)

Stv.: Geppel Gerald (Krustetten)

Kassier: Ing. Harbich Manfred (Krustetten)

Stv.: Mag. Gerhard Grabner (Höbenbach)

Schriftführer: Prohaska Kornelia (Hörfarth)

Stv.: Ettenauer Annemarie (Höbenbach)

Beiräte: Eckel Anna (Paudorf), Holzheu Gottfried (Krustetten), Prohaska Leopold (Hörfarth), Skorsch Karl (Meidling), Thornhammer Gottfried (Höbenbach), Vit Reinhard (Krustetten),

Rechnungsprüfer: Brugger Karl (Paudorf), Dier Heinrich (Paudorf)

Leiter der Arbeitskreise:

Marktplatz Brugger Karl

Fuß und Radwege Prohaska Leopold

Biotop Hörfarth	Eckel Anna
Dorfplatz Höbenbach	Thornhammer Gottfried
Spielplatz Krustetten	Vit Reinhard
Kultur im Hellerhof	Josef Böck

Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nun feststellen, dass einige Ortschaften unserer Gemeinde sehr stark und andere wenig oder überhaupt nicht vertreten sind, so trifft das zu. Der Grund dafür liegt aber darin, dass in manchen Orten eben sehr große Bereitschaft zur Mitarbeit herrschte, in anderen leider weniger. Alle, die daran mitgearbeitet haben, dass die Dorferneuerung in unserer Gemeinde gestartet werden konnte, würden sich über Ihre Mitwirkung sehr freuen, auch wenn Sie bei den bisherigen Aktivitäten noch nicht dabei waren. Wir alle laden Sie herzlich zur Mitarbeit ein.

### **Spielplätze**

Am 16. und 17. April startete unser Spielplatzprojekt auf dem Sportplatz in Krustetten. Kinder der Volksschule arbeiteten unter Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Spielplatzbüros mit Feuereifer an der Entwicklung von Modellen für einen neuen Spielplatz. Die kleinen Spielplatzforscher präsentierten ihre Arbeiten den zahlreich erschienenen Zuschauern. Frau Dipl. Ing. Jilka arbeitete die Vorschläge der Kinder in einen Plan ein. Im Herbst werden dann im Rahmen einer Pflanzwerkstätte von der 4. Klasse Volksschule Bäume, Sträucher und Pflanzen gesetzt werden. Die Aufstellung der Geräte ist für das Frühjahr 2008 geplant.

### **Unsere Umwelt**

#### **Umwelttag**

Am Samstag, dem 14. April d.J. fand wieder unser schon traditioneller Umwelttag statt. Die Aktion begann bei strahlendem Wetter um 9 Uhr und endete um ca. 12 Uhr im Bauhof. Für die Organisation war wieder so wie in den vergangenen Jahren unser Umweltgemeinderat Herbert Ratheiser zuständig. Die Bewirtung übernahm wieder die Marktgemeinde Paudorf, für die Durchführung sorgte wieder die FF Paudorf.

Vereine und Organisationen der Gemeinde wurden zur Teilnahme eingeladen. Ich möchte den Verantwortlichen der Vereine und der Feuerwehren, aber auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die mitgeholfen haben, für ihre Unterstützung danken. Sie haben damit einen wertvollen Beitrag zur Reinhaltung unserer Umwelt geleistet. Vielen Dank für Ihren Einsatz und vielleicht kann ihre Tätigkeit dazu führen, dass jene Menschen, die durch ihr Verhalten solche Aktionen erst notwendig machen, ihr Verhalten zu überdenken.

### **Feuerbrand in unserer Gemeinde**

In einer Apfelspindelanlage in unserer Gemeinde (Höbenbach) wurde Feuerbrandbefall festgestellt. Mittlerweile wurden auch bereits Fälle in Steinaweg und in Theyern gemeldet.

Kontrollieren Sie Ihre Anlagen (Feuerbrandwirsnpflanzen) bzw. Kleingärten genauestes nach abgestorbenen oder absterbenden Trieben bzw. Blütenbüscheln. Wird der Befall in der Anfangsphase entdeckt, kann noch einiges gerettet werden.

Informationsblätter über den Feuerbrand liegen in der Bezirksbauernkammer Krems kostenlos auf. Darin sind die Wirsnpflanzen, Symptome usw. kurz erklärt. Lesen Sie bitte dieses Informationsblatt durch.

Bei Verdacht nichts berühren und den Feuerbrandbefall **unbedingt** sofort dem Gemeindeverantwortlichen melden (Herr Helmut Plaichinger). Dieser wird sich bei Verdacht auf Feuerbrand mit dem Sachverständigen der BH Krems Kontakt aufnehmen.

#### **Wichtig:**

- Berühren Sie die befallenen Pflanzen nicht. Nur durch sachgerechtes Hantieren kann eine Weiterverbreitung verhindert werden.
- Achten Sie besonders auf abgestorbene Zweige und Blütenbüschel an feuerbrandanfälligen Pflanzen (Siehe Informationsblatt!) in der Nähe Ihrer Obstanlagen oder Kleingärten.
- Führen Sie keine Arbeiten bei feuchter Witterung in der Obstanlage aus (z.B. Pflanzenschutzmaßnahmen, Handausdünnung, Sommerschnitt)

### **Wir gratulieren!**

#### **Unsere neuen Erdenbürger:**

21.03.2007	Pichler Laura Sophie	Krustetten, Nußdorferstraße 134 c
18.04.2007	Payer Atreju Rene	Tiefenfucha, Schulgasse 69/2
24.04.2007	Weixelbraun Marie	Krustetten, Nußdorferstraße 92
30.05.2007	Siebenhandl Sophie Anna	Paudorf, Lissen 25

#### **Unsere Jubilare**

#### **Goldene Hochzeit:**

11. Mai:	Zorka und Herbert Luef, Paudorf, Sonnwendhügel 5
26. Mai:	Gertrude und Johann Wallner, Paudorf, Wilhelm-Kienzl-Straße 3
8. Juni:	Stefanie und Leopold Vit, Paudorf, Eggendorferstraße 122

**80. Geburtstag**

5. März:	Dr. Heinrich Eilenberger	Paudorf, Untere Zellerstraße 74
4. April:	Margarete Neusser	Tiefenfucha, Obere Ortsstraße 62/2
23. Mai:	Kerschner Charlotte	Paudorf, Bahnhofstraße 125/2

**85. Geburtstag**

24. April:	Schery Franz	Paudorf, Untere Zellerstraße 74
3. Mai:	Rennhofer Leopoldine	Höbenbach, Theyernerstraße 12/2
26. Juni:	Sterkl Barbara	Paudorf, Untere Zellerstraße 86/2
29. Juni:	Neumayer Maria	Höbenbach, Ortsstraße 28/2

**90. Geburtstag:**

2. April:	Jantzen Otto	Paudorf, Sonnwendhügel 23/2
7. Juni:	Kousek Gottfried	Tiefenfucha, Geißmarkgasse 59

**Kindergarten – Aushilfe gesucht**

Wer an dieser Tätigkeit Interesse hat, wird eingeladen, sich bei der Marktgemeinde Paudorf 02736/6575-12 zu melden.





## öffentlicher NOTAR MAG. GERHARD FIEGL

**Kompetente Beratung und Abwicklung  
in Angelegenheiten des  
Erb-, Familien-, Liegenschafts- und  
Gesellschaftsrechtes**

**Kostenlose Grundbuch- und Firmenbucheinsicht**

Hauptstrasse 31  
3620 Spitz / Donau  
Tel.: 02713/2328  
Fax: Dw 20  
e-mail: [fiegl@notar.at](mailto:fiegl@notar.at)

**Gemeindebesuch**

Am Samstag, dem 28. Juli, besucht die Gemeindereferentin des Landes Niederösterreich, Frau LHStv. **Heidemia Onodi**, unsere Gemeinde.

Programm:

15.30:	Zusammentreffen mit dem Gemeinderat im Rathaus
Anschließend:	Besichtigung von Einrichtungen in der Gemeinde
18 Uhr:	Besuch des Kellergassenfestes in Höbenbach

### 3. Internationales Holzbildhauersymposium

In der Zeit vom 10. bis 24. Juni fand zum dritten Mal ein großes Holzbildhauersymposium in unserer Gemeinde statt. 17 Teilnehmer aus 10 Nationen (15 Männer und zwei Frauen) waren unserer Einladung gefolgt und arbeiteten zwei Wochen lang als Gäste der Marktgemeinde Paudorf in Maria Ellend. Das Thema der Veranstaltung lautete „Sagen und Märchen“, wobei die ausländischen Teilnehmer Stoffe aus ihrer Heimat bearbeiteten. Die Teilnehmer aus Österreich haben auf Wunsch der Gemeinde Sagen aus unserer Umgebung gestaltet. Die beeindruckenden Werke, die in diesen zwei Wochen entstanden, sind zur Zeit im Hellerhof zu besichtigen, ihren endgültigen Platz sollen sie am Höbenbach im Zuge der Verlängerung des bereits bestehenden Skulpturenweges finden.

Wenn auch die Kosten der Veranstaltung (Aufwendungen für das Material, Unterkunft, Verpflegung, Taggeld der Teilnehmer usw.) für die Gemeinde ziemlich hoch sind, so glaube ich doch, dass diese Aufwendungen gerechtfertigt sind. Die Skulpturen sind ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Angebot unserer Gemeinde und bei richtiger Pflege des Holzes werden auch spätere Generationen an diesen Werken Freude haben.

Eine genauere Beschreibung aller Skulpturen ist leider noch nicht möglich, da der Gemeinde noch nicht alle Angaben vorliegen. Das wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

#### Teilnehmer:

Bischof Hermann Höbenbach

Buncko Radek - Tschechien

Egyed Judith - Rumänien

Grigonis Kestutis - Litauen

Immonen Risto - Finnland

Körner Heinz Höbenbach. **Herr Körner erhielt als erster Österreicher eine Einladung zu einem Symposium in Japan. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!**

List Leonhard - Prinzersdorf

Madera Gustav Neusiedl/Zaya

Matl Petro - Ukraine

Merotto Roberto Italien

Mielenz Hannes - Deutschland

Petermandl Herbert - Waidhofen/Ybbs

Puskorius Raimundas - Litauen

Snieckus Arunas - Litauen

Students Aiwars - Lettland

Török Tamas - Ungarn

Umbrasiene Vanda - Litauen

Helfer und guter Geist : Mandl Leopold (Eggendorf)

Ich möchte allen danken, die bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung mitgeholfen haben. Vor allem danke ich dem GGR Josef Böck für seine Unterstützung. Es war viel Arbeit (auch für die Gemeinde), aber die hat sich, so glaube ich, gelohnt.



#### Muttertagsfeier

Am 12. Mai 2007 fand die traditionelle Muttertagsfeier der Marktgemeinde Paudorf im Gasthaus Osterhaus statt. Fast 100 Mütter waren unserer Einladung gefolgt, so viele wie noch nie zuvor. Es freut uns auch, dass unser Pfarrer P. Udo wieder unsere Feier besuchte.

Die musikalische Umrahmung der Feier besorgte ein Ensemble der Musikschule Paudorf unter der Leitung von Frau Sonja Hochgötz.

Mehrere Gemeinderäte betätigten sich wieder als Kellner bei der Bewirtung der Besucherinnen. Bei Kuchen und Kaffee und einem Gläschen Wein wurden so unseren Müttern vergnügliche Stunden bereitet. Den besonderen Höhepunkt bildet die Ehrung der drei ältesten Mütter

(v.l.n.r. Frau Hofstätter Josefa, Tiefenfucha; Frau Pichler Anna, Höbenbach, Frau Fleischhacker Theresia, Tiefenfucha):

Ich möchte allen danken, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltung zu organisieren, besonders dem Ausschuss für Jugend und Soziales und seinem Obmann GGR Öllerer und allen Mitgliedern des Gemeinderates, die bei der Feier mitgearbeitet haben.

